

Antonín
DVOŘÁK

Te Deum

op. 103

Soli (SB), Coro (SATB)
2 Flauti, 2 Oboi (Oboe II anche Corno inglese)
2 Clarinetti, 2 Fagotti, 4 Corni
2 Trombe, 3 Tromboni, Tuba
Piatti e Gran Cassa, Triangolo, Timpani
2 Violini, Viola, Violoncello, Contrabbasso

herausgegeben von / edited by
Lucie Harasim Berná

Urtext

Klavierauszug / Vocal score
Josef Suk / Andreas Gräsle



Carus 27.189/03

Inhalt / Contents

Vorwort	3
Foreword	4
Text	5
1. Te Deum laudamus (Soprano solo, Coro)	7
2. Tu rex gloriae (Basso solo, Coro)	18
3. Aeterna fac (Coro)	24
4. Dignare Domine (Soli Soprano, Basso, Coro)	31

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 27.189), Klavierauszug (Carus 27.189/03), Chorpartitur (Carus 27.189/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 27.189/19).

The following performance material is available for this work:
Full score (Carus 27.189), vocal score (Carus 27.189/03), choral score (Carus 27.189/05),
complete orchestral material (Carus 27.189/19).

Vorwort

Im Frühling 1891 erhielt Antonín Dvořák von Jeanette Thurber – amerikanische Mäzenin und Gründerin des National Conservatory of Music in New York – das Angebot, zwei Jahre an ihrem Institut zu unterrichten. Dvořák lehnte zunächst ab, ein langer Aufenthalt in Übersee war für ihn undenkbar. Frau Thurber ließ sich aber nicht entmutigen und schickte Dvořák in den nächsten Monaten noch weitere Telegramme. Nach einer gewissen Zeit konnte sie den Komponisten tatsächlich dazu bringen, seine Meinung zu ändern. So unterschrieb Dvořák im Oktober 1891 einen Vertrag, gemäß dem er für zwei Jahre die Direktorenstelle des Nationalkonservatoriums übernehmen sollte; als Beginn seiner Tätigkeit war der 28. September 1892 vereinbart. Vor seiner Abfahrt in die USA gab Dvořák zunächst eine lange Reihe von Abschiedskonzerten in Böhmen; ab Mai 1892 erholte er sich dann in Vysoká. Mitte Juni kontaktierte ihn Jeannette Thurber mit dem Wunsch, seinen Dienst in Amerika mit einem neuen Werk zu eröffnen. Sie hatte diesbezüglich sogar schon eine ganz konkrete Vorstellung und bat um eine feierliche Kantate zur Vierhundertjahrfeier der Entdeckung Amerikas durch Christoph Kolumbus. Den Text zu dem Werk, das schon am Festabend des 12. Oktober 1892 selbst aufgeführt werden sollte, würde sie in Kürze nachsenden. Doch der Komponist wartete vergebens und ergriff schließlich selbst die Initiative: Er wählte einen allgemein gültigen Text, das lateinische *Te Deum*, das für die geplante Feier nicht unangebracht sein konnte. Am 28. Juli 1892, nach knapp einmonatiger Arbeit, vollendete er die autographe Partitur.

Seine Premiere erlebte das *Te Deum* dann allerdings nicht wie ursprünglich geplant bei der Kolumbus-Gedenkfeier; stattdessen wurde es neun Tage später, bei Dvořáks erstem amerikanischen Konzert mit eigenen Kompositionen am 21. Oktober 1892, erstmals aufgeführt. Dvořák selbst dirigierte, 90 Mitglieder des Metropol Orchestra und ein Chor von 250 Sängern waren beteiligt. Die Drucklegung erfolgte erst einige Zeit später: 1896 erschienen bei Simrock in Berlin Partitur und Klavierauszug, letzterer erstellt von Dvořáks Schwiegersohn, dem Violinisten und Komponisten Josef Suk (1874–1935). Auf diese zeitgenössische Quelle stützt sich der vorliegende Klavierauszug, dessen Klavierpart von dort übernommen und leicht bearbeitet wurde, um ihn an die heutigen Bedürfnisse anzupassen.

Die Möglichkeiten, den Text des *Te Deum* (s. Abdruck auf S. 5) für eine Vertonung einzurichten, sind vielfältig. Die 29 Verse weisen eine klare inhaltliche Gliederung in drei Teile auf. Im ersten Teil (Verse 1–13) bringt die himmlische und die irdische Kirche Gottvater ihre Huldigungen dar. Der Anruf der drei göttlichen Personen, die Doxologie, schließt die Einleitung ab („Patrem immensae majestatis; venerandum tuum verum et unicum Filium; Sanctum quoque Paraclitum Spiritum.“). Ihr folgt ein christologischer Teil (14–25). Hier werden die wichtigsten Glaubenssätze über den Sohn Gottes vorgetragen („Tu rex gloriae, Christe. Tu Patris sempiternus es Filius. ...“). Den Abschluss bildet ein allgemeines Bittgebet, weitgehend eine Zusammenstellung von Psalmversen („Dignare Domine, die isto sine

peccato nos custodire. Miserere nostri, Domine, miserere nostri. ...“). Dvořák hält sich im Prinzip an dieses inhaltliche Schema, gliedert die christologischen Verse allerdings noch einmal in zwei Teile auf (Verse 14–20 und 21–25), sodass sich insgesamt vier musikalische Großabschnitte ergeben. Dabei ersetzte der Komponist ungewöhnlicherweise die zwei letzten Verse des offiziellen Textes („Fiat misericordia tua ...“) durch die ersten beiden Verse, die traditionellerweise im Anschluss an das *Te Deum* gebetet werden und auch als Versikel in der Matutin vorkommen: „Benedicamus Patrem et Filium cum Sancto Spiritu. Alleluja! Laudemus et superexaltemus eum in saecula. Alleluja!“

Die Pauken eröffnen den Eingangssatz mit freudigen Triolen in der Tonika-Quinte *G–d*, ehe wenig später die weiteren Instrumente dazukommen und den Einsatz des Chores vorbereiten, der feierlich den Lobgesang auf Gott den Herrn anstimmt („Te Deum laudamus ...“). Es folgt ein ruhigerer Mittelteil, in dem der Solosopran zunächst die Sanctus-Rufe des Chores aufnimmt, um dann, mit zwischengeschalteten *ppp*-Sanctus-Einwürfen des Männerchores, den Text bis zum Lobpreis der drei göttlichen Personen weiter vorzutragen. Als Abschluss des Satzes intoniert der gesamte Chor noch einmal die beiden Anfangsverse, wobei die Musik des einleitenden Teils wieder aufgenommen wird.

Eine Bläserfanfare steht am Beginn des zweiten Satzes, passend zur Huldigung der königlichen Majestät Christi durch den Solobass („Tu rex gloriae, Christe ...“). Der Chor, aufgeteilt in Frauen- und Männerstimmen, bringt nur hin und wieder innig im *pp* vorgetragene Fürbitten an, jeweils begleitet von einer lyrischen Melodie der Violinen.

Im dritten Satz singt nur der Chor, Solisten sind nicht beteiligt. Dieser Satz ist sehr kontrastreich, dramatische Passagen voller rhythmischer Spannung („Aeterna fac cum sanctis tuis ...“) wechseln plötzlich über in eine intime Rezitation („Per singulos dies benedicimus te ...“).

Ein wunderbares melodisches Motiv des Solosoprans bestimmt den ersten Teil des vierten Satzes. Bestehend aus aufsteigender großer Sexte, kurzer Rezitation und fallender übermäßiger Quinte, bringt es die Bitte um Vergeltung der Sünden eindringlich zur Geltung („Dignare Domine ...“). Diese Solo-Passagen gehören, zusammen mit dem Höhepunkt am Schluss, zu den ausdrucksstärksten Momenten des ganzen Werkes.

Obwohl es sich um ein Auftragswerk handelt, entstanden aufgrund einer „zufälligen“, von außen kommenden Aufforderung, steht Dvořáks *Te Deum* seinem Rang nach über einer bloß *ad hoc* verfassten Gelegenheitskomposition. Es gehört in eine Reihe mit seinen übrigen geistlichen Kompositionen, dem *Stabat Mater* op. 58, der *Messe in D* op. 86 und dem *Requiem* op. 89 – als dem Umfang nach zwar kleinstes, deshalb jedoch nicht minder bedeutsames, schöpferisch-originäres Werk.

Leipzig, Oktober 2017

Lucie Harasim Berná

Foreword

During the spring of 1891, Antonín Dvořák received an offer from Jeanette Thurber – an American patroness and founder of the National Conservatory of Music in New York – to teach at her institute for two years. Dvořák initially declined because he regarded a long stay overseas as unthinkable. Mrs. Thurber, however, would not be discouraged and sent Dvořák several more telegrams in the course of the following months. After some time she was indeed able to persuade the composer to change his mind; thus Dvořák signed a contract in October 1891, according to which he would take on the position of director at the National Conservatory for two years. It was agreed that he would assume his post on 28 September 1892. Before his departure for the USA, Dvořák first gave a long series of farewell concerts in Bohemia. From May 1892 onwards, he rested and refreshed himself in Vysoká. In the middle of June, Jeannette Thurber contacted him with the request that he inaugurate his appointment in America with a new composition. She already had very concrete ideas in this respect and requested a festive cantata on the occasion of the quatercentenary of Christopher Columbus's discovery of America. She would send the text for the work, which was to be performed already at the celebration on 12 October 1892, in the near future. However, the composer waited in vain and finally took the initiative himself: he selected a text of universal content, the Latin *Te Deum* – this would not be inappropriate for the planned celebration. The autograph score was completed on 28 July 1892, after not quite a month's work.

In fact, after all the *Te Deum* was not, as originally planned, performed at the Columbus commemoration ceremony; instead, it was first performed nine days later, at Dvořák's first American concert featuring his own compositions, which took place on 21 October 1892. Dvořák himself conducted; 90 members of the Metropolitan Orchestra and a choir of 250 singers took part. The printing of the *Te Deum* took place only some time later: The full score was published by Simrock in Berlin in 1896, likewise the piano-vocal score prepared by Dvořák's son-in-law, the violinist and composer Josef Suk (1874–1935). The present edition is based on this contemporary source; its piano part has been taken over and slightly modified to adapt it to modern-day requirements.

There are manifold ways of organizing the text of the *Te Deum* (see reprint on p. 5) for the purpose of setting it to music. The content of the 29 verses are clearly divided into three sections. In the first section (verses 1–13), the church – both in heaven and on earth – brings homage to God the Father. An invocation of the three divine personages, the doxology, concludes the introduction (“Patrem immensae majestatis; venerandum tuum verum et unicum Filium; Sanctum quoque Paraclitum Spiritum.”). This is followed by a christological section (14–25) in which the most significant doctrines of faith concerning the Son of God are expounded (“Tu rex gloriae, Christe. Tu Patris sempiternus es Filius. ...”). In conclusion, there is a general prayer of supplication which is to a large extent a compilation of

psalm verses (“Dignare Domine, die isto sine peccato nos custodire. Miserere nostri, Domine, miserere nostri. ...”). In principle, Dvořák followed this content structure; however, he further divided the christological verses into two sections (verses 14–20 and 21–25), resulting in altogether four large musical segments. In a deviation from customary practice, the composer replaced the last two verses of the official text (“Fiat misericordia tua ...”) with the first two verses which are traditionally prayed following the *Te Deum*, and which also appear as a versicle in Matins: “Benedicamus Patrem et Filium cum Sancto Spiritu. Alleluja! Laudemus et superexaltemus eum in saecula. Alleluja!”

The introductory movement is opened by timpani in joyous triplets on the tonic fifth *G – d*; they are joined soon after by the other instruments, preparing the entry of the choir which solemnly intones the paean of praise to God the Father (“Te Deum laudamus ...”). A tranquil middle section follows, in which the soprano begins by taking up the choir's cries of “Sanctus” before continuing to present the text up to the praise of the three divine personages, interspersed with “Sanctus” interjections in *ppp* by the men's voices. To conclude the movement, the entire choir then intones the two opening verses once again, accompanied by music from the introductory section.

The second movement opens with a brass fanfare, appropriate for the homage to the royal majesty of Christ by the solo bass (“Tu rex gloriae Christe ...”). The choir, separated into women's and men's voices, only occasionally joins in with heartfelt intercessions in *pp*, each time accompanied by a lyrical violin melody.

Only the choir sings in the third movement, the soloists do not participate. This movement is rich in contrasts; dramatic passages full of rhythmical tension (“Aeterna fac cum sanctis tuis ...”) are abruptly alternated with intimate recitations (“Per singulos dies benedicimus te ...”).

The first section of the fourth movement is characterized by a wonderful melodic motive in the solo soprano. It consists of an ascending major sixth, a short recitation and a descending augmented fifth and lends powerful emphasis to the plea for the forgiveness of sins (“Dignare Domine ...”). Together with the climactic final sections, these solo passages are among the most profoundly expressive moments in the entire work.

Even though the work was a commissioned composition which came into being thanks to a “coincidental,” externally initiated request, Dvořák's *Te Deum* ranks above a mere occasional work composed *ad hoc*. Its stature equals that of the composer's other sacred works, the *Stabat Mater* op. 58, the *Mass in D* op. 86 and the *Requiem* op. 89 and, although it is the smallest work in scope, it is no less a significant, creatively original composition.

Leipzig, October 2017

Lucie Harasim Berná

Translation: Gudrun and David Kosviner

Text

Der gültige liturgische Text des *Te Deum* nach dem *Graduale Triplex*, Paris/Tournai 1979 /
The liturgically valid text in accordance with the *Graduale Triplex*, Paris/Tournai, 1979:

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 1 | Te Deum laudamus: te Dominum confitemur. | 17 | Tu devicto mortis aculeo, aperuisti credentibus regna coelorum. |
| 2 | Te aeternum Patrem omnis terra veneratur. | 18 | Tu ad dexteram Dei sedes, in gloria Patris. |
| 3 | Tibi omnes angeli, tibi coeli et universae potestates: | 19 | Judex crederis esse venturus. |
| 4 | tibi cherubim et seraphim incessabili voce proclamant: | 20 | Te ergo quaesumus, tuis famulis subveni,
quos pretioso sanguine redemisti. |
| 5 | Sanctus, Sanctus, Sanctus Dominus Deus Sabaoth. | 21 | Aeterna fac cum sanctis tuis in gloria numerari. |
| 6 | Pleni sunt coeli et terra majestatis gloriae tuae. | 22 | Salvum fac populum tuum, Domine, et benedic hereditati tuae. |
| 7 | Te gloriosus Apostolorum chorus, | 23 | Et rege eos, et extolle illos usque in aeternum. |
| 8 | te prophetarum laudabilis numerus, | 24 | Per singulos dies benedicimus te; |
| 9 | te martyrum candidatus laudat exercitus. | 25 | et laudamus nomen tuum in saeculum, et in saeculum saeculi. |
| 10 | Te per orbem terrarum sancta confitetur Ecclesia, | 26 | Dignare Domine, die isto sine peccato nos custodire. |
| 11 | Patrem immensae majestatis; | 27 | Miserere nostri, Domine, miserere nostri. |
| 12 | venerandum tuum verum et unicum Filium; | 28 | Fiat misericordia tua, Domine, super nos,
quemadmodum speravimus in te. |
| 13 | Sanctum quoque Paraclitum Spiritum. | 29 | In te Domine speravi: non confundar in aeternum.* |
| 14 | Tu rex gloriae, Christe. | | |
| 15 | Tu Patris sempiternus es Filius. | | |
| 16 | Tu ad liberandum suscepturus hominem,
non horruisti Virginis uterum. | | |

* Die Verse 28 und 29 des offiziellen liturgischen Textes ersetzt Dvořák in seiner Vertonung durch folgende zwei Verse (vgl. Vorwort) / Dvořák replaced verses 28 and 29 of the official text with the following verses (see Foreword): „Benedicamus Patrem et Filium cum Sancto Spiritu. Alleluja! Laudemus et superexaltemus eum in saecula. Alleluja!“ („Rühmen wir den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist, Alleluja! Wir sollen ihn loben und preisen in Ewigkeit, Alleluja!“ / “Let us bless the Father and the Son, with the Holy Spirit, Alleluja! Let us praise and exalt Him above all for ever, Alleluja!”).

* * *

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 1 | Dich, Gott, loben wir, dich, Herr, preisen wir. | 17 | Du hast bezwungen des Todes Stachel und denen, die glauben,
die Reiche der Himmel aufgetan. |
| 2 | Dir, dem ewigen Vater, huldigt das Erdenrund. | 18 | Du sitztest zur Rechten Gottes in deines Vaters Herrlichkeit. |
| 3 | Dir rufen die Engel alle, dir Himmel und Mächte insgesamt, | 19 | Als Richter, so glauben wir, kehrtst du einst wieder. |
| 4 | dir die Cherubim und Seraphim mit unaufhörlicher Stimme zu: | 20 | Dich bitten wir denn, komm deinen Dienern zu Hilfe,
die du erlöst mit kostbarem Blut. |
| 5 | Heilig, heilig, heilig der Herr, der Gott der Scharen! | 21 | In der ewigen Herrlichkeit zähle uns deinen Heiligen zu. |
| 6 | Voll sind Himmel und Erde von deiner hohen Herrlichkeit. | 22 | Rette dein Volk, o Herr, und segne dein Erbe; |
| 7 | Dich preist der glorreiche Chor der Apostel, | 23 | und führe sie und erhebe sie bis in Ewigkeit. |
| 8 | dich der Propheten lobwürdige Zahl, | 24 | An jedem Tag benedeien wir dich |
| 9 | dich der Märtyrer leuchtendes Heer. | 25 | und loben in Ewigkeit deinen Namen, ja in aller Ewigkeit. |
| 10 | Dich preist über das Erdenrund die heilige Kirche; | 26 | In Gnaden wollest du, Herr, an diesem Tag
uns ohne Schuld bewahren. |
| 11 | dich, den Vater unermessbarer Majestät; | 27 | Erbarme dich unser, o Herr, erbarme dich unser. |
| 12 | deinen wahren und einzigen Sohn; | 28 | Lass über uns dein Erbarmen geschehen,
wie wir gehofft haben auf dich. |
| 13 | und den Heiligen Geist, den Fürsprecher. | 29 | Auf dich, o Herr, habe ich meine Hoffnung gesetzt;
in Ewigkeit werde ich nicht zuschanden. |
| 14 | Du, König der Herrlichkeit, Christus, | | |
| 15 | Du bist des Vaters allerwiger Sohn. | | |
| 16 | Du hast der Jungfrau Schoß nicht verschmäht,
bist Mensch geworden, den Menschen zu befreien. | | |

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 1 | We praise thee, O God; we acknowledge thee to be the Lord. | 17 | When thou hadst overcome the sharpness of death,
thou didst open the Kingdom of Heaven to all believers. |
| 2 | All the earth doth worship thee, the Father everlasting. | 18 | Thou sittest at the right hand of God
in the glory of the Father. |
| 3 | To thee all Angels cry aloud; the Heavens,
and all the Powers therein; | 19 | We believe that thou shalt come to be our Judge. |
| 4 | to thee Cherubim and Seraphim continually do cry: | 20 | We therefore pray thee, help thy servants,
whom thou hast redeemed with thy precious blood. |
| 5 | Holy, Holy, Holy, Lord God of Sabaoth. | 21 | Make them to be numbered with thy Saints,
in glory everlasting. |
| 6 | Heaven and earth are full of the Majesty of thy glory. | 22 | O Lord, save thy people, and bless thine heritage. |
| 7 | The glorious company of the Apostles praise thee. | 23 | Govern them, and lift them up for ever. |
| 8 | The goodly fellowship of the Prophets praise thee. | 24 | Day by day we magnify thee; |
| 9 | The noble army of Martyrs praise thee. | 25 | and we worship thy Name ever, world without end. |
| 10 | The holy Church throughout all the world
doth acknowledge thee; | 26 | Vouchsafe, O Lord, to keep us this day without sin. |
| 11 | the Father of an infinite Majesty; | 27 | O Lord, have mercy upon us, have mercy upon us. |
| 12 | thine honourable, true, and only Son; | 28 | O Lord, let thy mercy lighten upon us, as our trust is in thee. |
| 13 | also the Holy Ghost, the Comforter. | 29 | O Lord, in thee have I trusted; let me never be confounded. |
| 14 | Thou art the King of Glory, O Christ. | | |
| 15 | Thou art the everlasting Son of the Father. | | |
| 16 | When thou tookest upon thee to deliver man,
thou didst not abhor the Virgin's womb. | | |

Te Deum

op. 103

Antonín Dvořák (1841–1904)
Klavierauszug: Josef Suk (1874–1935)
bearbeitet von Andreas Gräsle (*1964)

1. Te Deum laudamus (Soprano solo, Coro)

Allegro moderato, maestoso ♩ = 88

2 Fl, 2 Ob (Cor ingl),
2 Fg, 4 Cor, 2 Tr, 3 Trb,
Tb, Timp, Perc, Archi

Timp solo
f
fz
VI
Ob, Fg
f
Va, Vc, Cb, Ottoni
marcato

4
tr
fz
fz

7
fz
fz
fz
fz
fz

10
f
Te
f Te De - um lau - da - - mus: te
8 *f* Te De - um lau - da - - mus: te
Te De - um lau - da - - mus: te

fz
fz
fz

Aufführungsdauer / Duration: ca. 20 min.

© 2017 by Carus-Verlag, Stuttgart – 2. Auflage / 2nd Printing 2019 – CV 27.189/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Lucie Harasim Berná

De - um lau - da - mus: te Do - mi - num con - fi -
 Do - mi - num con - fi - te - mur. Te ae - ter - num
 Do - mi - num con - fi - te - mur. Te ae - ter - num
 Do - mi - num con - fi - te - mur. Te ae - ter - num

tr *ten.* *ten.* *ten.*

fz *fz* *fz* *fz*

te - mur. Te ae - ter - num Pa - trem
 Pa - trem o - mnis ter - ra,
 Pa - trem o - mnis ter - ra ve - ne - ra - tur,
 Pa - trem o - mnis ter - ra,
 o - mnis ter - ra ve - ne - ra -
 o - mnis ter - ra ve - ne - ra -
 o - mnis ter - ra ve - ne - ra -
 o - mnis ter - ra ve - ne - ra - tur, ve - ne - ra -

ff

tur. *f* Te

tur. *f* Te

tur. *f* Te

tur. *f* Te

Archi Cor, Trb *ff*

f Te De - um la -

De - um lau - da - - te Do mi num con fi -

De - um lau da - mus: te do mi - num con fi -

De - um da - mus: Do - mi - num con fi -

VI *tr*

Va, Vc, Cb, Ottoni

mus: te Do - mi - num con-fi - te - - mur.

te - - mur. Te ae - ter - num Pa - - - trem

te - - mur. Te ae - ter - num Pa - - - trem

te - - mur. Te ae - ter - - num Pa - - - trem

ff

Te ae - ter - num Pa - - - - - trem

o - - - - - mnis ter - - - - - ra,

o - - - - - mnis ter - ra ve - - - - - ne - ra - tur,

o - - - - - mnis ter - - - - - ra,

o - mnis ter - ra ve - ne - ra - tur

o - mnis ter - ra ve - ne - ra - tur.

o - mnis ter - ra - ve - ne - ra - tur

o - mnis ter - ra - ve - ne - ra - tur.

Archi

Timp *fz*

f

Ti - bi

+Cor

Legni, Archi

f

ff

fz

fz

39 **1** *ff*

Ti - bi o - mnes an - ge - li, ti - bi o - mnes an - ge - li et
 Ti - bi o - mnes an - ge - li, ti - bi o - mnes an - ge - li et
 o - - - mnes an - ge - li, ti - bi
 Ti - bi o - - mnes an - ge - li, ti - bi

8va
Tutti
fff
 > Trb

41

coe - li, ti - bi o - mnes an - ge li, ti - bi
 coe - li, ti - bi o - mnes an - ge - li, ti - bi
 coe - - - ti - coe - li et
 coe - - - ti - coe - - - li et u - ni -

(8va)

li et u - ni - ver - sae pot - e - sta - - tes: ti - bi
 coe - - li et u - ni - ver - sae pot - e - sta - - tes: ti - bi
 u - ni - ver - sae pot - e - sta - - tes: ti - bi che - ru - bim et
 ver - sae pot - e - sta - - tes: ti - bi che - ru - bim et

8va

che - ru - bim et se - ra - phim in - ces - sa - bi - li vo - ce pro - cla -

che - ru - bim et se - ra - phim in - ces - sa - bi - li vo - ce pro - cla -

se - ra - phim in - ces - sa - bi - li vo - ce pro - cla -

se - ra - phim in - ces - sa - bi - li vo - ce pro - cla -

(8^{va})

mant: *p* San - ctus, San - ctus,

mant: *p* San - ctus, San - ctus, *pp*

mant: San - ctus, San - ctus, *pp*

mant: San - ctus, San - ctus, *pp*

Fl, Clt

Ob, Fg

VI

Vc, Cb

pp San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth. *ppp*

pp San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth. *ppp*

ctus, San - ctus, *pp* San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth. *ppp*

ctus, San - ctus, *pp* San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth.

Coro *ppp*

Un poco meno mosso $\text{♩} = 76$

56 Soprano solo
mezza voce

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt

Archi
pp

62 coe - li, coe - li et ter - ra ma - je - sta - tis glo - ri - ae

f *p* *pp*

cresc. *mf* *fz* *p* *pp*

67 tu

p

Cl I

71 Te glo - ri - o - - sus A - po - sto - lo - rum cho - rus,

Cl I
legato
pp
Fl, Cor ingl, Fg

Va

Tenore *ppp*
 Coro
 Basso *ppp*

San - - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth.

San - - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth.

Fl I Cor ingl

p

p
 te pro - phe - ta - rum lau - da bi - lis

ingl, Fg

f

ppp
 San - - ctus Do - mi - nus De - us

ppp
 San - - ctus Do - mi - nus De - us

Fl I Cor ingl

p

te mar - ty - rum can - di - da - tus

Sa - ba - oth.

Sa - ba - oth.

pp

Cl
p
Fl, Cor ingl, Cor
Fg

lau - dat ex - er - ci - tus.

San - ctus

San - ctus

ppp

ppp

dim.

p dim.

Fl I

Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth.

Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth.

Cor ingl

dim.

p

pp

95

Te per or - bem ter - ra - rum san - cta con - fi - te - tur Ec - cle - si - a, Pa - trem im -

Clt + Archi

p Fl, Cor ingl, Cor *cresc.* *f* *fz*

Fg

100

men - sae ma - je - sta - tis; ve - ne - ran - dum ve - rum et u - ni - cum Fi - lium;

Fl, Clt

f Cor I *p* *dim.*

Fg

106

San - ctum quo - que Pa - ra - cli - tum Spi - ri - tu.

Fl I Cor ingl

pp *pp* *rit.* *pp*

Coro

Tempo I

ff *ff*

Te De - - um lau -

- um lau - da - mus: te Do - mi - num con - fi -

Te De - um lau - da - mus: te Do - mi - num con - fi -

Te De - um lau - da - mus: te Do - mi - num con - fi -

8va

Tutti

ff Trb

da - - mus: te Do - mi - num con - fi - - mur.
 te - - mur. Te ae - ter - num Pa - - trem
 te - - mur. Te ae - ter - num Pa - - trem
 te - - mur. Te ae - ter - - num Pa - - trem

(8va)

Te ae - ter - num Pa - - trem o - mnis a -
 o - - mnis ter - ra, o - - mnis ter - ra
 o - - mnis ter - ra ve - ra - tur, o - - mnis ter - ra
 o - - mnis ter - ra, o - - mnis ter - ra

8va

ne - - ra - - tur.
 ve - - ne - - ra - - tur.
 ve - - ne - - ra - - tur.
 ve - - ne - - ra - - tur.

(8va)

attacca

2. Tu rex gloriae (Basso solo, Coro)

Lento maestoso ♩ = 60

Basso solo

Musical score for Basso solo and Ottoni. The Basso solo part is in bass clef, 3/4 time, with a tempo of Lento maestoso (♩ = 60). The Ottoni part is in treble clef, 3/4 time, with a dynamic of *ff*. The lyrics are: Tu rex glo - ri - ae, Chri - ste.

Musical score for Archi. The part is in treble clef, 3/4 time, with a dynamic of *pp* and a triplet of eighth notes. The lyrics are: Tu rex glo - ri - ae, Chri - ste.

Musical score for Basso solo and Archi. The Basso solo part is in bass clef, 3/4 time, with dynamics of *p*, *dim.*, and *pp*. The Archi part is in treble clef, 3/4 time, with a dynamic of *ff*. The lyrics are: Tu rex glo - ri - ae, Chri - ste.

Musical score for Basso solo and Archi. The Basso solo part is in bass clef, 3/4 time, with a dynamic of *p*. The Archi part is in treble clef, 3/4 time, with a dynamic of *pp* and a triplet of eighth notes. The lyrics are: Tu rex glo - ri - ae, Chri - ste.

Musical score for Archi. The part is in treble clef, 3/4 time, with dynamics of *f*, *p*, *dim.*, and *pp*. The lyrics are: Tu rex glo - ri - ae, Chri - ste.

21 *ff*

Tu Pa - tris sem - pi - ter - nus, tu Pa - tris es Fi - li -

Ottoni

dim.

25 **3** *mezza voce*

us. Tu ad li - be -

Clf legato p

Vc pizz. pp

Cb

28

ran - dum sus - ce - rus - mi -

fz

31

em, non hor - ru - i - sti

Ob

Fl

34

Vir - gi - nis u - te - rum.

dim.

p Tu de - vi - cto mor - tis a - cu - le - o, a - pe - ru - i - sti
Legni *f*

pp *cresc.* *mf*

40
Soprano cre - den - ti - bus re - - den - gna coe -
Alto Te er - go
Te er - go

f *p* *pp*



4 Un poco più
rum.

quae - su - mus, tu - is fa - mu - lis sub - ve - ni, quos pre - ti - o - so
quae - su - mus, tu - is fa - mu - lis sub - ve - ni, quos pre - ti - o - so

+ Legni

Archi *cresc.*

san - gui - ne red - e - mi - sti.

san - gui - ne red - e - mi - sti.

f *p* *pp*

f *p* *pp*

f *dim.* *p* *pp*

3 3 3 3

Vl

Fg, Vc

Fg, Cor, Vc

Tempo I. Meno mosso ♩ = 60

Tu

FL. CL. *legato*

pp

tr

tr

Archi

te - ram De - i

f

tr

tr

tr

se - des, in

+ Ob

p

tr

tr

tr

glo - - - ria Pa - - tris, in

legato

p

tr

glo - - - ri - a Pa - - -

f

mf

tr

dim.

p

tr

tris. Ju - dex cre - de - ris

p

Archi

p

es - - - se - - - ven - - - tu - - -

mf

dim.

p

Un poco più mosso ♩ = 66

rus.
Tenore *pp* *mf*
Te er - go quae - su - mus, tu - is fa - mu - lis

Basso *pp* *mf*
Te er - go quae - su - mus, tu - is fa - mu - lis

Ob, Vc *mf*

Va 3 3 3 3

68
sub - ve - ni, quos pre - ti - so san - guine red - e -

sub - ve - ni, quos pre - ti - so san - guine red - e -

Tutti *gva* *dim.* *p* *dim.*

Fg, Trb, Cb *pp*

71
mi - sti.

mi - sti.

Legni *pp* *ppp*

attacca

3. Aeterna fac (Coro)

Vivace $\text{♩} = 58$

Alto *f*

Ae - ter - na fac cum san - ctis

Ob *f* *Vl pizz.*

Fg, Va

6

tu - is in glo - ri - a nu - me - ra - - ri.

fz *fz* *fz* *fz*

Va, Vc, Cb

11 Basso *f*

na fac san - ctis tu - is in

fz *fz* *fz*

Vl pizz.

II, IV

16

5

Ae -

glo - ri - a nu - me - ra - - ri.

Va, Vc, Cb *f* *Vl arco*

21

ter - na fac cum san - ctis tu - is in glo - ri - a

Cor, Va

Trb

26

Tenore

nu - me - ra - - ri.

Ae - ter

Va, Vc, Cb

Legni

Cor

31

Tenore

fac cum san ctis tu is in glo - a nu - me -

ra - - ri.

Sal - vum fac

Sal - vum fac

Sal - vum fac

Sal - vum fac

Archi (arco)

VI

Va, Vc, Cb

po - pu-lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne - dic

po - pu-lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne - dic

po - pu-lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne - dic

po - pu-lum tu - um, Do - mi - ne, et be - ne - dic

he - re - di - ta - - - - ti tu -

he - re - di - ta - - - - tu - ae.

he - re - di - ta - - - - ti tu - ae.

he - re - di - ta - - - - ti tu - ae.

Et re - ge e - os,

Et re - ge e - os,

Et re - ge e - os,

Et re - ge e - os,

ff et re - ge e - os, *ff* et re - ge

ff et re - ge e - os, *ff* et re - ge

ff et re - ge e - os, *ff* et re - ge

ff et re - ge e - os, *ff* et re - ge

fz

e - os, *f* et re - ge e - os,

e - os, *f* et re - ge e -

e - os, *f* et re ge os,

e - os, *f* et re - e os,

f

et *f* le il - los us - - que in ae -

- tol - le il - los us - - que in ae -

et ex - tol - le il - los us - - que in ae -

et ex - tol - le il - los us - - que in ae -

Ob, Cor + Trb, Archi

Fg

75 *p* *dim.* *pp*

ter - num, us - que in ae - ter - num, in ae - ter -

p *dim.* *pp*

ter - num, us - que in ae - ter - num, in ae - ter -

p *dim.* *pp*

ter - num, us - que in ae - ter - num, in ae - ter -

p *dim.* *pp*

ter - num, us - que in ae - ter - num, in ae - ter -

Archi pizz. *p* *dim.* *pp* Clt

82 *ppp*

num. num. num. num.

in ae - ter - num.

Ob I

Va, Vc arc

zz.

Archi arco

94 Tenore *mezza voce*

Per sin - gu - los di - es be - ne - di - ci - mus te.

pp Ob *p*

Fg I

102 Alto *pp*

Per sin - gu - los di - es be - ne - di - ci - mus te.

Archi *pp*

109 Basso *mezza voce* *dim.*

Et lau - da - mus no - men tu - um in sae - - cu -

Ob *p* *pp*

Archi *pp*

Fg I

116 Soprano [8] *dim.*

lau - da - mus no - men tu - um in sae -

lum.

Ob *p* *pp*

Archi *pp*

Fg I

124 Tenore *f*

cu - lum. In sae - cu - lum sae - cu - li,

Ob *p* *mf*

Legni *mf*

Archi *mf*

Fg I

132

p *pp*

Basso in sae - cu-lum sae - cu - li. *ppp* In sae - cu-lum sae - cu - li.

Archi, Timp

p *dim.* *pp*

140

Archi *molto espressivo*

ffz *f*

149

fz *p* *pp*

Fl I Ob II VI I Clt II + Timp

Archi Fl I VI II

ppp *pp* *pp*

Ob II VI I Clt II Timp

167

Va *pp*

attaca

4. Dignare Domine (Soli Soprano, Basso, Coro)

Lento $\text{♩} = 66$

Soprano solo

p

Di - gna - re Do - mi - ne, di - gna - re Do - mi - ne, di - e i - sto

pp
VI, Va con sord.

dim.

4

pp poco rit. in tempo

si - ne pec - ca - to nos cu - sto - di - re.

Coro

Alto

pp Mi - se - re - re - no - stri, Do - mi - ne,

Ob I

p

VI, Va con sord.

Fg, Vc

p

Fi - at mi - se - ri - cor - di - a tu - a,

mi - se - re - re no - stri, Do - mi - ne.

FI, Clt, Cor, VI con sord.

espressivo

9

Do - mi - ne, su - per nos, quem - ad - mo - dum

f

mf

11

spe - ra - - - vi - mus in

p

dim.

p

13

te.
Tenore

Basso

Poco meno mos.

ppp

ppp

se-re-re no-stri, Do - mi-ne,

Mi - se-re-re no-stri, Do - mi-ne,

Cl. II, Trb

pp

pp

Cb pizz.

FII, Clt I

3

3

16

mi - se-re - re no - - stri.

mi - se-re - re no - - stri.

9 Tempo I

20 Soprano solo

p In te Do-mi-ne spe-ra - vi: non con-fun - dar, non con-fun - dar in ae - ter -

pp VI, Va con sord. *mf* *dim.* *pp*

25 in tempo

num. Soprano *mp* Mi-se-re-re no - stri, Do-mi-ne, mi-se-re-re no stri Do-mi-ne

Fl, Ob *mp non legato* VI, Va con sord. *pp* Fg, Vc

27 Soprano solo

p In Do-mi-ne spe - ra - vi:

espressivo *p*

29 *f* non con - fun - dar, non con - fun - dar

f

31 *p*

in ae - ter - - - num.

Tenore

Basso

pp

Mi - se -

Mi - se -

Fl I, Clt

p

pp

33 **Poco meno mosso**

re - re no - stri, Do - mi - ne, mi - se - re no -

re - re no - stri, Do - mi - ne, mi - se - re no -

Clc II, Trb

pp

10 **Tempo I** ♩ = 66

mezza voce

Soprano solo

Be - ne - di - ca - mus

mezza voce

Basso solo

Be - ne - di - ca - mus

stri.

stri.

Legni

VI, Va *mf*

pp

Pa - - trem, et Fi - li - um cum San - - - cto

Pa - - trem, et Fi - li - um cum San - - - cto

mf

Vc, Cb

Poco più mosso $\text{♩} = 76$

Spi - - ri - tu.

Spi - - ri - tu.

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Coro

Al-le-lu - ja!

Al-le-lu - ja!

Al-le-lu - ja!

Al-le-lu - ja!

Archi

ff

mp Soprano solo

Be - ne - di - ca - mus Pa - - trem, et Fi - li - um cum

mp Basso solo

Be - ne - di - ca - mus Pa - - trem, et Fi - li - um cum

mf Legni

VI, Va

pp

Vc, Cb

sae - cu - la, in sae - cu - la, in sae - - - - - cu -
sae - cu - la, in sae - cu - la, in sae - - - - - cu -

ff Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,
ff Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,
ff Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,
ff Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

Tutti
ff Tr

61
la.

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,
ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,
al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,
al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

Cor, Trb

ja! Al-le-lu - ja!

ja! Al - le - lu - ja! Al-le-lu - ja! Al-le-lu -

ff Al-le-lu - ja! Al-le-lu - ja - ja! Al-le-lu - ja! Al - le-

ff Al-le-lu - ja! Al-le-lu - ja! Al-le-lu - ja! Al - le-

ff Al-le-lu - ja! Al-le-lu - ja! Al-le-lu - ja! Al - le-

ff Al-le-lu - ja! Al-le-lu - ja! Al-le-lu - ja! Al - le-

Coro *ff* Coro

Al-le - lu - ja!

Al-le - lu - ja!

Al-le - lu - ja!

Al-le - lu - ja!

Al-le - lu - ja!

Al-le - lu - ja!

Al-le - lu - ja!

Al-le - lu - ja!

p Tr 3 3 3 *8va* Tutti *ff*

Timp

77 (8va) tr

79 (8va)

81 fz

83 tr

(8va)

87 (8va) ffz Timb